



Sammlung Theaterzettel

Die Folkunger

Kretschmer, Edmund

1886-09-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *46329*

194

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

164. Vorstellung.

den 9. September 1886.

Abonnement A.

Zur Feier
des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Die Folskunger.

Große Oper in 5 Akten von S. S. Rosenthal. Musik von Edmund Kreischmer.

Ragnus, Sohn König Erik's von Schweden aus dem Geschlecht der Folskunger	Herr Götjes.
Maria, König Erik's Nichte	Frau Groß.
Karin, des Prinzen Amme	Frau Seibert.
Lars Olsson, ihr Sohn, Castellan des königlichen Schlosses Borgnäs	Herr Knapp.
Bengt, Herzog von Schoonen	Herr Krage.
Sten Petrik, sein Vertrauter	Herr Mödler.
Ansgar, Abt des Klosters Nydal in den Njolen	Herr Ditt.
Ein Hirtentnabe	Herr Dornewas.
Ein dalekarlisches Mädchen	Frau Wagner.
Ein Mann aus dem Volke	Herr Peters.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Starke.

Landleute, geistliche und weltliche Würdenträger. Mönche, Krieger, Hirten und Hirtinnen.
Ort: Schweden. 1. Act: Kloster Nydal. 2. Act: Schloß Borgnäs. 3., 4. und 5. Act: Upsala.

Texte sind beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **halb 7** Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung **6** Uhr

Mittel Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	4.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.20
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	— .90
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Gallerie	— .50
Stehplätze im Parquet	2.40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 . 50.	* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 . 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	16 . 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	19 . 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 . 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 10. September. 27. Vorstellung außer Abonnement.

Volksvorstellung zu ermäßigten Preisen.

„Die Räuber.“

Dramenstück in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Franz Moor . . . Herr Franz Carly von Düsseldorf a. G.